

Kaak übernimmt LHotellier

Die niederländische Bäckereimaschinenbaugruppe Kaak übernimmt den französischen Beschichtungsspezialisten LHotellier und erweitert damit ihr Angebot um Teflonbeschichtungen.



Roboter in der automatischen Herstellung von Formen



Das Firmengelände von LHotellier in Contres, Frankreich

Das Unternehmen LHotellier aus Contres an der Loire konzentriert sich auf die Beschichtung und Wiederbeschichtung von Formen und Blechen für die Backwarenindustrie und war bislang vornehmlich in Frankreich aktiv, wo es bei den Herstellern von Brioche, Madeleines, Minicakes, Biscuits und bei den industriellen Brotherstellern nach eigenen Aussagen einen Marktanteil von 70% hält. Kern der Aktivitäten ist die Beschichtung mit Teflon, in geringerem Umfang wird auch Silikon angewendet. Der Umsatz lag im vergangenen Jahr bei 4,5 Mio. €.

Für die Kaak-Gruppe, die bislang Bleche nicht nur mit Silikon beschichtet, sondern auch im eigenen Haus die Bleche, Formen und Formenverbände herstellt, stellt die Akquisition eine logische Ausweitung des eigenen Firmenkonzepts „from Silo to crate“ dar. Der westeuropäische Markt der Beschichtungsmethoden teilt sich nahezu gleichmäßig in Teflon und Silikon auf. Unter den Blech- und Formenherstellern gilt Kaak in Westeuropa als die Nr. 1. Auf dem Beschichtungsmarkt will man einen Anteil von rund 30% erreichen, was allein in Contres eine Verdoppelung des Umsatzes bedeuten würde.

Jan Kaak, Inhaber und Geschäftsführer der Kaak-Gruppe: „Das Unternehmen, das wir von Philippe LHotellier übernommen haben, ergänzt und vertieft unsere Kompetenz auf dem Blech- und Formenmarkt. Neben der Blech- und Formenherstellung, in die wir derzeit gerade umfangreich investieren, verfügen wir jetzt in Contres über ein hoch qualifiziertes Kompetenzzentrum „Teflon“ und in Terborg über das Gegenstück für „Silikon“. Damit können wir die Kunden umfangreich, detailliert und zielorientiert beraten. Bleche und Formen sind das entscheidende Bindeglied zwischen Produkt und Produktionslinie und damit ein wichtiger Teil des Produktionssystems. Wir bringen sehr viel Erfahrung über Produktionsanlagen und über Bleche und Formen mit und können so unsere Kunden über die ganze Bandbreite und in der ganzen Tiefe der Alternativen beraten und beliefern.“

Philippe LHotellier trägt den Orden der Ehrenlegion, verliehen für seine Verdienste um die Flugzeugbauindustrie des Landes. Der 68-Jährige stammt aus einer Industriellenfamilie, die sich als Lieferant der Luftfahrtindustrie einen Namen gemacht hat. Bevor der junge Philippe in das Familienunternehmen eintrat,

verdiente er eigene Sporen, indem er ein Patent aufkaufte, das die Beschichtung von Kochtöpfen etc. mit Silikon möglich machte. Er entwickelte zusammen mit Rohstofflieferanten die ersten französischen Formen für Kuchen und Kekse aus Elastomere, einer Gummi-Silikonvariante.

Als er schließlich die Leitung des väterlichen Unternehmens übernahm, führte das selbstgegründete als Abteilung des Konzerns zunächst ein Randdasein. 1999 verkaufte er die Unternehmensgruppe, die mittlerweile 1.500 Mitarbeiter beschäftigte, an einen französischen Luft- und Raumfahrtkonzern. Zwei Jahre später befand das neue Management, die Division Beschichtungen gehöre nicht zum „Core-Business“ und suchte einen Käufer.

Philippe LHotellier trat erneut an, transferierte das kleine Unternehmen nach Contre in der Solange und baute es aus. In der niederländischen Kaak-Gruppe hat er jetzt den Nachfolger gefunden, der sein Werk in seinem Sinne weiterführen und international ausbauen wird. Er selber wird gleichwohl die Hände nicht in den Schoß legen, sondern weiter als Aufsichtsratsmitglied verschiedener Unternehmen der internationalen Luft- und Raumfahrttechnik aktiv bleiben. ■



Wir bleiben richtungsweisend: Siegling ist jetzt Forbo Movement Systems.

Gewohnte Siegling-Leistung hat ab sofort ein neues Gesicht: Aus Siegling wird Forbo Movement Systems. Aus grün wird blau. Mit gutem Grund, immerhin gehören wir bereits seit mehr als dreizehn Jahren zum leistungsstarken Verbund der Forbo-Gruppe. Das soll jetzt auch die neue Marke Forbo Movement Systems signalisieren.

Bestehen bleibt dagegen alles, was Siegling immer ausgezeichnet hat: Die sprichwörtliche Qualität und Zuverlässigkeit unserer Transportbänder und Flachriemen. Die anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsleistung. Das komplette Serviceangebot in Ihrer Nähe, Expertenberatung inbegriffen. Mit einem gebündelten Konzernauftritt wollen wir noch mehr Ressourcen für Ihre Lösungen nutzbar machen.

Sie sehen: Wir sorgen weiter für Bewegung. Wir bleiben das Original. Richtungsweisend.

Forbo Siegling GmbH

Lilienthalstraße 6/8 · D-30179 Hannover
Telefon +49 5 11 67 04-0 · Telefax +49 5 11 67 04-305
siegling@forbo.com · www.forbo-siegling.com

Siegling – total belting solutions



MOVEMENT SYSTEMS